



12.8.2005
Freitag

Gemischt mit sonnigen Abschnitten, abends wolkig

Midleton Distillery
Kinsale
Ring of Beara



Betrieb war. Wie gesagt, sehr professionell, das haben die wenigsten schottischen Distillereien, wobei diese dafür aber auch noch an Ort und Stelle herstellen.



Good morning!

Dieser Morgen bot eine Reiseplanungsüberarbeitung, die ganz in meinem Sinne lag.

Der eigentlich nicht geplante Umweg über Midleton ermöglichte den Besuch der (ehemaligen) Whisky - sorry Whiskeydistilliererie Midleton, die mittlerweile zum **Jameson Heritage Center** renoviert wurde. Der irische Whiskey schreibt sich übrigens im Gegensatz zu seinem schottischen Gegenstück mit einem "e" vor dem "y".

Die eigentliche Whiskyproduktion vieler irischer

Auf jeden Fall unbedingt empfehlenswert, vor allem natürlich für Whiskeyliebhaber, und das schon alleine wegen des "Drams", den jeder Teilnehmer am Ende der Führung zur Verkostung erhält.

Fast zwei waren das allerdings bei mir, dank Barbaras Drang nachher noch fahren zu können - ich bekam den Großteil ihres Glases also auch noch.

Und es wurde nicht gegeizt beim Einschenken, was ich denn bei nüchternem Magen auch schnell zu spüren bekam.

Also musste - bevor ich zu singen anfang - noch ein Frühstück her, das es zum Glück im hauseigenen Restaurant nebenan gab. Ich hoffe, ich war nicht zu ausfällig?

< Midleton Distillery (Jameson Heritage Centre, Midleton) www.whiskeytours.ie



Whiskies findet heute etwas entfernt in einer modernen Industrieanlage statt, aber so etwas zeigt man dem Whiskeyliebhaber lieber nicht, sondern eben den historischen Weg der Herstellung des Lebenswassers. In der neuen Anlage, dem Herz der heutigen irischen Whiskeyproduktion und zur Irish Distillers Group gehörig, werden unter anderem Jameson, Powers, Paddy, Midleton, Readbreast und Tullamore Dew hergestellt.

Das Jameson Heritage Center ist professionell aufgemacht und informiert mit Video als Aperitif und einer guten Führerin als Hauptgang quer durch die alten Gemäuer. Man bekommt ein guten Eindruck sowohl der generellen Herstellungsmethoden als auch der alten Maschinen und Arbeiten der Zeit von 1825-1975, als die Distilliererie aktiv in



MIDLETON VISITOR CENTER

12.8.2005

Midleton Distillery
(Heritage Centre,
Midleton)



STILLGELEGTE BRENNBLASE

Während der Führung wurde endlich erklärt, warum die meisten irischen Kühe liegen statt zu stehen: Die von der Maische übrigbleibenden Pflanzenreste werden den Kühen verfüttert, und da ist noch eine Menge Alkohol drin. Mein Rat nach dieser Erkenntnis: Vorsicht bei irischer Leberwurst !

Die irischen Whiskeys weisen einige Unterschiede zu den schottischen auf, die sich in Geschmack und "Schärfe" niederschlagen: Sie werden dreimal (statt zweimal wie die meisten schottischen) destilliert.

Außerdem wird das Malz über rauchfreiem Feuer getrocknet, d.h. der Whiskey erhält



SCONES ZUM ZWEITEN FRÜHSTÜCK - DAS ERSTE WAREN ZWEI GLAS WHISKEY



dadurch nicht den typisch schottischen Rauch- und Torfgeschmack.

Obligatorisch natürlich Kleidung, Gläser, Radiergummis, Barttücher, Krüge, Golfbälle, Kugelschreiber,



Insgesamt gerät der irische Whiskey also wesentlich milder und weicher, weswegen sogar Bärbel schon angekündigt hat, sich an meinen Vorräten vergreifen zu wollen.

Kalender, Regeschirme, Gläser ... nur Kondome scheint es noch keine zu geben, sonst fällt mir da nichts ein ...



Am Wildesten trieben es hier die allgegenwärtigen Italiener, doch auch bei uns blieb etwas hängen ... allerdings konzentrierten wir uns mehr auf das Produkt.

P.S. Ich hoffe doch sehr, das Bushmills auch auf unserer Strecke liegt ...

Ein absperbarer Whiskyschrank wäre also eine Überlegung wert ...



ALTER LIEFERWAGEN VON JOHN JAMESON & SON

Im Shop, der sich dem Bar- und Restaurantbereich anschließt, bekommt man neben Whiskey (unter anderem eine Distillers Edition, die es nur im Center geben soll, eine Flasche ist bereits mein) auch alles sonstige, was man mit Whiskeynamen verzierern kann.

* THE OLD JAMESON *	
* DISTILLERY *	
SMITHFIELD	

SERVER	1
DISTIL RESERVE	41.00
PAD 1/2BOT	13.85
Jameson 12yr min	3.50
CREDIT CARD	58.35
CASH SALE	
#011-001-3096-0001	
26/08/2005 16:19-R	
GO RAIBH MAITH AGAT	
VAT NUMBER	
IE 47496550	

12.8.2005

< Kinsale
(Stadt mit Hafen)



STRASSENCAFES UND -RESTAURANTS IN DER HAFENSTADT KINSALE

Stark angeheitert (zum Glück nur ich) ging es dann nach **Kinsale**, einer Hafenstadt, die heute mehr Yachten als Fischerboote beherbergt, und dadurch etwas elitärer - vor allem nahrungstechnisch gesehen - geworden ist. Aber man findet in den verwinkelten Gässchen mit den herrlich farbigen Häusern auch jede Menge nette Lädchen und einfachere Restaurants bzw. Cafes.



Weiter ging es zu einem an diesem Tag ebenfalls nicht geplanten Ring im Südwesten.

> Ring of Beara
(Healy Pass)

Für Foto- Interessierte: Aus Kinsale kommt der Fotograf Giles Norman (www.gilesnorman.com), der sehr schöne SW-Bilder in einer eigenen Galerie in Kinsale verkauft.



BACHLAUF AUF DEM WEG ZUM HEALY PASS



Mittlerweile - nach einer leckeren Stärkung mit Lachs und Salat an einem schnuffigen Marktplatz in Kinsales Innereien - war auch ich wieder fahrtüchtig.

12.8.2005

Ring of Beara
(Healy Pass)



BERGLANDSCHAFT NAHE HEALY PASS, RING OF BEARA

Rings - also Straßen, die um die Halbinseln herumführen - gibt es mindestens 7 in Irland.

Seitenspiegel bestimmt aus der Vollkasko ausgeschlossen).

Bekannt sind sie vor allem wegen der schönen Natur und der wilden Küstenlandschaften - und entsprechend überlaufen trifft man sie meist an.

Wir beschlossen wegen des vielversprechenden Wetters heute den **Ring of Beara** aufzunehmen - den südlichsten der von uns besuchten Rings - da wir uns entsprechend herrliche Sichten bei spätem Abendlicht erwarteten, zumal die Strecke bergig ist.



Der Ring of Beara, vor allem aber der Healy Pass, bieten für Lebensversicherungshungrige Ehefrauen reicher, älterer Herren einen viel besseren Weg als Gift.

Auf dem Pass fallen zwar die Büsche und Bäume weg, werden aber durch teils ungesicherte Abgründe ersetzt. Ein echtes Gefühl von Freiheit.

Wir kürzten wegen der späten Stunde dann über den etwa in der Mitte der Halbinsel gelegenen **Healy Pass** ab. Der Himmel hatte zwar zugezogen, die Bergwelt war aber immer noch sehr schön war.

Bei Nutzung dieses Tips bitte entsprechende Zahlung auf mein Konto.

Die Strecken in Irland sind für schwache Gemüter ja oftmals eher abträglich und führen zu hohem Blutdruck und gegebenenfalls frühem Ableben, zum Beispiel wenn einem auf einer der typischen (maximal) 1,5 spurigen Straßen, gesäumt von dichten Baum-, Stein- und Buschreihen, die ein Ausweichen nahezu unmöglich machen, ein Traktor mit Überbreite entgegenkommt, den man wegen der kurvigen Strecken ja erst im letzten Moment überhaupt bemerkt (Irlands Versicherungen haben



12.8.2005

< Ring of Beara
(Healy Pass)

Aber bitte: Auf die Schafe aufpassen, die hier überall herumlaufen. Wir bezeichnen diese mittlerweile als *scenic sheep*, die sicher von einem Fremdenverkehrsverein gebucht und szenisch in die

Überschneidungen, so dass in den touristenwirksamsten Zeiten immer mehrere Schichten gleichzeitig anwesend sind. Clever, oder? Morgen geht es weiter mit dem Ring of Kerry, hoffentlich bei besserem Wetter (es ist jetzt 00:45,



Der 8 Meilen lange Healy Pass wurde 1847 während der Hungersnot zur Verbindung der Kerry Seite (Lauragh Bridge) und der Cork Seite (Adrigole Bridge) der Beara Halbinsel erbaut. Diese zur Verbesserung der Ernährungssituation konzipierte Route wurde nach dem ersten Generalgouverneur Irlands, Timothy Michael Healy, benannt, der sich für den Bau einsetzte.

Auf der Spitze dieser früher Bealach Scairt (Weg der geschützten Höhlen) genannten Strecke ist die Trennlinie zwischen Kerry und Cork. Bei früheren Trauerzügen stoppte man hier und der Sarg wurde über die Grenze geschoben, wo er von den Leuten des anderen Counties entgegengenommen wurde. Diese Stelle heißt heute Flat Rock.

Landschaft platziert werden - zur Freude der Touristen. Organisiert sind diese Schafe übrigens in der SSA (Scenic Sheep Association).

Bärbel ratzt natürlich schon länger, ich habe mein Schlafdefizit aufgeholt und es regnet ...)

Die farbigen Markierungen auf ihrem Fell dienen übrigens nicht wie fälschlich angenommen der Zuordnung zum Besitzer, sondern zeigen die Schicht an, in der die Schafe tätig sind. Hier gibt es natürlich

Campingplatz heute: **Ring of Kerry Caravanning & Camping Park in Kenmare**, sieht recht ordentlich aus ... nur die Überdachung zur Toilette fehlt mir jetzt gerade ...

> Camping:
Ring of Kerry Caravan & Camping Park,
Kenmare ****
www.kerrycamping.com

